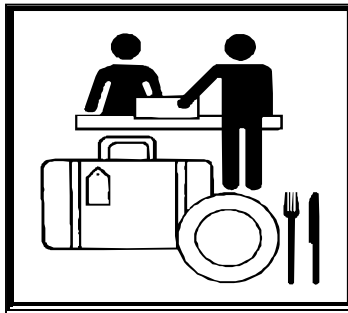


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Dezember und Jahr 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 25. Februar 2005
Artikelnummer: 2060710047124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Monatsanfang Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Monatsanfang Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.ä. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 939	- 1,7	17 959	0,6	338 422	- 2,6	40 624	- 0,4
2003	112 578	1,5	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004	116 411	3,4	20 137	9,5	338 769	0,1	45 374	8,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 790	- 2,0	6 847	2,1	119 820	- 2,2	15 263	0,3
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 859	4,8	7 545	10,2	122 043	1,9	16 717	9,5
2004 SHJ	70 780	2,1	12 399	9,2	216 089	- 1,1	28 286	8,6
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	- 1,3	1 073	- 1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	- 4,6	33 081	4,0	3 611	- 5,2
Juni	11 580	- 2,8	1 784	- 8,9	34 975	- 4,0	3 758	- 8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	- 7,5	43 483	2,4	5 510	- 4,6
August	11 935	- 1,2	2 097	- 8,7	43 452	- 1,7	5 256	- 7,2
September ..	11 452	- 8,3	1 737	- 17,9	35 141	- 5,1	3 872	- 14,5
Oktober	10 411	- 2,5	1 472	- 11,6	31 469	- 0,4	3 384	- 8,6
November ...	7 935	1,5	1 108	- 6,3	20 334	0,3	2 413	- 6,5
Dezember ...	6 590	- 2,8	997	- 6,9	18 503	- 2,5	2 259	- 5,6
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
Dezember ...	6 851	5,7	1 209	12,0	18 403	1,2	2 618	11,0
2004 Januar	6 077	3,0	1 006	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 459	7,9	2 878	17,1
März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 908	1,7	3 102	9,2
April	8 965	5,1	1 500	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
Mai	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 026	5,9
Juli	12 463	3,1	2 554	8,4	39 913	- 0,1	5 871	4,6
August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 194	- 3,5	5 633	8,2
September ..	11 993	3,7	2 080	11,1	34 866	- 0,8	4 547	11,7
Oktober	11 051	2,6	1 779	6,4	31 052	- 0,0	3 974	6,7
November ...	8 203	4,9	1 343	9,6	20 040	1,9	2 854	8,8
Dezember ...	7 237	5,6	1 285	6,3	18 662	1,4	2 758	5,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 370	-1,8	16 966	0,5	317 234	-2,7	37 710	-0,6
2003	106 316	0,9	17 299	2,0	315 113	-0,7	38 515	2,1
2004	110 711	4,1	19 050	10,1	317 357	0,7	42 242	9,7
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 294	-2,2	6 792	2,0	117 861	-2,4	15 097	0,3
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	-0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 387	4,9	7 489	10,3	120 165	2,0	16 553	9,6
2004 SHJ	65 556	3,1	11 369	10,2	196 561	-0,2	25 320	9,9
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September ..	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November ...	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember ...	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
September ..	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
November ...	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
Dezember ...	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
März	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
Juni	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
Juli	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
August	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 218	2,2	4 304	-0,4
September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	-0,0	2 614	5,0
Dezember ...	6 814	5,8	1 205	12,1	18 229	1,2	2 605	11,1
2004 Januar	6 048	2,9	1 003	1,9	16 689	0,4	2 194	-0,6
Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 313	7,7	2 861	17,0
März	8 188	7,5	1 380	12,2	21 730	1,9	3 086	9,4
April	8 669	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 193	14,5
Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 094	0,5	3 974	16,2
Juni	10 801	4,2	1 736	10,5	30 983	-0,4	3 669	8,4
Juli	11 058	5,0	2 177	11,2	34 767	1,4	4 864	9,0
August	10 413	1,0	1 934	5,8	36 446	-2,1	4 641	7,8
September ..	11 518	3,7	1 994	11,3	33 112	-0,6	4 304	12,2
Oktober	10 821	2,7	1 747	6,5	30 159	-0,1	3 869	6,7
November ...	8 169	4,9	1 340	9,6	19 905	1,9	2 844	8,8
Dezember ...	7 199	5,7	1 280	6,2	18 493	1,5	2 744	5,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004	5 700	- 9,0	1 087	- 0,6	21 411	- 8,1	3 132	- 1,6
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 528	- 8,5	2 966	- 1,6
2001 Januar	28	- 11,5	2	- 12,5	170	- 4,8	10	- 12,3
2001 Februar	28	- 0,1	4	- 19,8	124	1,2	15	- 21,7
2001 März	44	- 8,8	5	- 4,6	182	0,5	18	- 2,3
2001 April	280	- 17,8	27	- 5,4	1 091	- 13,1	75	- 7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	- 19,0	129	- 3,3	2 875	- 18,7	321	- 8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	- 3,9	6 137	1,1	922	- 6,9
2001 September ..	361	- 19,2	66	- 21,4	1 431	- 14,7	186	- 23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November ...	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember ...	37	- 19,4	4	- 13,2	180	- 14,5	14	- 36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 479	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,6	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 147	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 748	- 10,8	993	10,3
2004 September ..	476	2,1	86	5,9	1 753	- 4,8	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,3	33	4,3	893	1,4	105	4,6
2004 November ...	34	10,7	3	3,3	135	8,5	10	5,4
2004 Dezember ...	38	2,3	4	12,5	169	- 3,0	14	5,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	186 427	1,2	601 667	− 4,6	3,2	4 380 550	− 3,2	21 095 206	− 5,2	4,8
Anderer Wohnsitz	32 109	0,8	66 488	2,2	2,1	496 605	0,4	1 037 554	2,2	2,1
Zusammen	218 536	1,1	668 155	− 4,0	3,1	4 877 155	− 2,8	22 132 760	− 4,9	4,5
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	196 053	11,6	332 434	12,6	1,7	2 638 767	9,6	4 714 256	8,6	1,8
Anderer Wohnsitz	39 660	5,6	82 827	16,0	2,1	624 347	10,3	1 231 251	11,6	2,0
Zusammen	235 713	10,5	415 261	13,3	1,8	3 263 114	9,7	5 945 507	9,2	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	479 044	− 0,4	1 385 928	− 4,0	2,9	9 129 140	− 2,1	32 302 859	− 2,9	3,5
Anderer Wohnsitz	41 733	− 8,0	98 548	− 1,5	2,4	944 754	− 1,0	2 186 576	0,1	2,3
Zusammen	520 777	− 1,0	1 484 476	− 3,9	2,9	10 073 894	− 2,0	34 489 435	− 2,7	3,4
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	48 525	2,7	78 580	1,1	1,6	646 187	9,0	1 118 448	6,7	1,7
Anderer Wohnsitz	8 809	− 0,1	19 739	6,6	2,2	149 259	14,5	304 001	14,6	2,0
Zusammen	57 334	2,3	98 319	2,1	1,7	795 446	10,0	1 422 449	8,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	871 291	7,3	2 043 460	5,0	2,3	12 568 462	5,7	30 953 547	1,7	2,5
Anderer Wohnsitz	227 698	11,6	477 391	9,4	2,1	2 937 154	9,1	6 736 658	9,1	2,3
Zusammen	1 098 989	8,2	2 520 851	5,8	2,3	15 505 616	6,3	37 690 205	3,0	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	479 206	4,2	1 239 276	0,3	2,6	7 501 448	1,9	19 823 031	− 2,3	2,6
Anderer Wohnsitz	158 084	6,5	289 244	3,8	1,8	2 588 749	9,0	5 030 363	8,5	1,9
Zusammen	637 290	4,8	1 528 520	0,9	2,4	10 090 197	3,6	24 853 394	− 0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	281 065	8,2	761 412	1,1	2,7	5 397 889	2,6	15 318 261	− 0,4	2,8
Anderer Wohnsitz	85 174	− 1,5	212 706	− 13,3	2,5	1 557 898	5,7	4 508 437	0,3	2,9
Zusammen	366 239	5,8	974 118	− 2,4	2,7	6 955 787	3,3	19 826 698	− 0,3	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	703 657	5,5	1 963 304	1,5	2,8	11 538 733	2,1	33 725 699	− 1,1	2,9
Anderer Wohnsitz	184 062	4,8	385 276	4,8	2,1	2 797 292	8,9	6 297 601	8,1	2,3
Zusammen	887 719	5,3	2 348 580	2,0	2,6	14 336 025	3,4	40 023 300	0,3	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 192 190	3,2	3 591 779	− 1,9	3,0	18 912 246	2,0	63 235 407	− 1,6	3,3
Anderer Wohnsitz	310 801	1,7	638 417	1,9	2,1	4 958 970	10,0	10 425 590	9,8	2,1
Zusammen	1 502 991	2,9	4 230 196	− 1,4	2,8	23 871 216	3,6	73 660 997	− 0,2	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	38 633	5,4	120 272	2,1	3,1	636 690	3,1	1 917 296	− 1,5	3,0
Anderer Wohnsitz	5 504	− 6,7	16 022	− 2,9	2,9	91 711	2,9	250 084	2,8	2,7
Zusammen	44 137	3,7	136 294	1,5	3,1	728 401	3,0	2 167 380	− 1,0	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	328 382	20,5	623 166	17,0	1,9	4 277 931	15,8	9 035 568	12,4	2,1
Anderer Wohnsitz	121 031	30,8	309 467	28,6	2,6	1 645 862	27,7	4 224 825	24,6	2,6
Zusammen	449 413	23,1	932 633	20,6	2,1	5 923 793	18,8	13 260 393	16,1	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	165 010	11,6	430 764	7,1	2,6	3 076 216	1,7	8 705 008	− 0,8	2,8
Anderer Wohnsitz	11 868	2,5	24 255	− 9,0	2,0	244 590	6,6	551 538	7,2	2,3
Zusammen	176 878	11,0	455 019	6,1	2,6	3 320 806	2,1	9 256 546	− 0,3	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	227 334	3,9	750 850	− 4,1	3,3	5 452 372	− 7,9	23 769 313	− 6,1	4,4
Anderer Wohnsitz	13 284	11,2	29 074	19,4	2,2	256 610	− 2,9	625 463	0,7	2,4
Zusammen	240 618	4,3	779 924	− 3,4	3,2	5 708 982	− 7,7	24 394 776	− 6,0	4,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	424 286	4,9	1 091 219	1,1	2,6	5 118 741	5,6	14 145 050	3,0	2,8
Anderer Wohnsitz	28 937	5,6	68 666	10,0	2,4	488 637	10,4	1 087 822	12,4	2,2
Zusammen	453 223	4,9	1 159 885	1,5	2,6	5 607 378	6,0	15 232 872	3,6	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	141 713	4,7	355 526	1,8	2,5	2 194 095	4,4	5 521 242	3,1	2,5
Anderer Wohnsitz	7 345	6,5	16 621	15,1	2,3	154 683	12,2	353 028	12,4	2,3
Zusammen	149 058	4,8	372 147	2,3	2,5	2 348 778	4,8	5 874 270	3,7	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	189 777	2,4	534 449	− 1,1	2,8	2 804 971	1,2	8 014 797	− 1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	8 451	− 4,5	23 366	− 2,3	2,8	199 858	13,0	523 061	14,8	2,6
Zusammen	198 228	2,1	557 815	− 1,2	2,8	3 004 829	1,9	8 537 858	− 0,6	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	5 952 593	5,5	15 904 086	0,8	2,7	96 274 438	2,2	293 394 988	− 1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 284 550	6,3	2 758 107	5,3	2,1	20 136 979	9,5	45 373 852	8,8	2,3
Insgesamt	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	41 900	2,8	196 886	− 5,6	4,7	1 173 258	− 1,3	7 854 280	− 4,3	6,7
Ostsee	103 434	− 1,3	279 998	− 3,6	2,7	2 247 526	− 4,3	9 913 267	− 6,1	4,4
Holsteinische Schweiz	4 663	− 17,3	22 124	− 9,8	4,7	177 430	− 6,4	807 495	− 7,4	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	68 539	5,6	169 147	− 1,9	2,5	1 278 941	− 1,0	3 557 718	− 2,2	2,8
Schleswig Holstein zusammen	218 536	1,1	668 155	− 4,0	3,1	4 877 155	− 2,8	22 132 760	− 4,9	4,5
Hamburg	235 713	10,5	415 261	13,3	1,8	3 263 114	9,7	5 945 507	9,2	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	18 686	− 14,9	96 315	− 12,5	5,2	716 232	− 6,3	5 155 499	− 3,9	7,2
Nordseeküste	41 175	− 12,9	168 373	− 7,8	4,1	1 303 848	− 1,1	6 823 777	− 1,1	5,2
Ostfriesland	23 830	19,0	63 958	16,6	2,7	422 728	− 2,3	1 202 321	− 2,0	2,8
Untereibe-Unterweser	13 755	0,4	29 845	4,6	2,2	256 822	− 4,3	592 801	− 3,1	2,3
Oldenburger Land	15 547	21,7	26 407	18,8	1,7	243 615	2,1	460 194	1,8	1,9
Oldenburger Münsterland	10 216	13,1	20 492	11,0	2,0	176 607	4,6	407 696	15,9	2,3
Emsland-Grafschaft Bentheim	19 447	4,5	50 625	1,3	2,6	525 464	− 1,4	1 778 677	− 2,8	3,4
Osnabrücker Land	30 236	− 3,3	108 178	− 5,9	3,6	495 821	− 1,5	1 714 769	− 2,3	3,5
Mittelweser	14 749	8,5	26 416	5,3	1,8	256 400	2,7	499 003	− 0,8	1,9
Lüneburger Heide	88 462	− 1,0	257 062	− 1,7	2,9	1 694 013	− 4,5	5 369 064	− 3,2	3,2
Weserbergland-Südniedersachsen	50 328	5,0	162 752	− 0,5	3,2	943 971	1,9	2 844 461	− 0,9	3,0
Hannover-Hildesheim	87 058	− 4,7	154 057	− 3,9	1,8	1 455 949	1,8	2 831 310	1,9	1,9
Braunschweiger Land	44 218	− 1,4	76 613	− 6,8	1,7	656 247	− 2,2	1 181 052	− 7,2	1,8
Harz	63 070	− 2,3	243 383	− 9,7	3,9	926 177	− 7,6	3 628 811	− 9,2	3,9
Niedersachsen zusammen	520 777	− 1,0	1 484 476	− 3,9	2,9	10 073 894	− 2,0	34 489 435	− 2,7	3,4
Bremen	57 334	2,3	98 319	2,1	1,7	795 446	10,0	1 422 449	8,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	83 950	15,8	194 401	13,3	2,3	1 193 251	11,3	2 906 287	7,2	2,4
Niederrhein	93 915	2,5	174 363	1,1	1,9	1 527 224	5,7	3 211 743	6,1	2,1
Münsterland	83 055	8,0	164 132	− 2,7	2,0	1 224 837	1,8	2 658 483	− 3,4	2,2
Teutoburger Wald	103 743	3,4	416 830	4,2	4,0	1 633 623	2,1	6 244 712	− 2,0	3,8
Sauerland	101 514	− 4,4	387 509	− 2,0	3,8	1 675 141	− 0,2	5 996 588	− 2,4	3,6
Siegerland-Wittgenstein	13 418	− 1,7	63 494	− 1,3	4,7	209 237	− 3,1	886 746	− 8,1	4,2
Bergisches Land	83 032	7,1	182 563	4,7	2,2	1 306 009	8,3	2 990 855	5,7	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	72 505	10,6	142 307	10,7	2,0	1 048 183	8,4	2 156 935	5,3	2,1
Köln	200 773	22,5	326 310	20,6	1,6	2 128 686	11,9	3 850 084	10,5	1,8
Düsseldorf	106 970	9,0	170 804	9,3	1,6	1 415 025	11,2	2 533 969	9,9	1,8
Ruhrgebiet	156 114	4,4	298 138	6,4	1,9	2 144 400	5,8	4 253 803	7,3	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 098 989	8,2	2 520 851	5,8	2,3	15 505 616	6,3	37 690 205	3,0	2,4
Hessen										
Kassel- Land	36 611	1,5	73 565	0,0	2,0	669 040	1,2	1 374 492	− 2,9	2,1
Waldecker Land	37 507	− 5,2	192 530	− 3,7	5,1	704 210	− 2,8	3 131 479	− 5,0	4,4
Werra-Meißner Land	7 742	− 4,9	34 338	1,2	4,4	157 769	− 0,8	665 818	− 4,0	4,2
Kurhessisches Bergland	9 088	− 5,8	34 982	− 11,1	3,8	189 355	− 4,9	668 817	− 4,6	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	17 568	− 9,8	61 006	− 7,1	3,5	340 035	− 0,3	990 952	2,0	2,9
Marburg-Biedenkopf	12 543	4,1	33 187	6,6	2,6	190 321	− 1,7	504 435	− 0,6	2,7
Lahn-Dill	17 657	13,3	34 289	11,9	1,9	276 505	1,1	553 796	0,5	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	9 285	7,1	27 227	9,8	2,9	207 989	7,9	508 654	− 1,3	2,4
Vogelsberg und Wetterau	25 314	− 0,5	89 020	− 3,7	3,5	478 266	2,0	1 538 811	− 3,3	3,2
Rhön	27 365	− 2,9	71 961	− 9,0	2,6	474 510	0,8	1 211 735	− 1,8	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	17 806	6,4	74 856	− 5,3	4,2	293 915	− 0,5	1 264 147	− 7,3	4,3
Main und Taunus	277 736	9,7	497 152	7,4	1,8	3 851 061	8,4	7 347 170	5,9	1,9
Rheingau-Taunus	52 202	7,3	118 873	− 0,4	2,3	866 252	2,1	2 060 126	− 3,4	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	88 866	2,4	185 534	1,5	2,1	1 390 969	2,5	3 032 962	0,4	2,2
Hessen zusammen	637 290	4,8	1 528 520	0,9	2,4	10 090 197	3,6	24 853 394	− 0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	43 252	9,5	100 054	2,3	2,3	887 151	5,0	2 023 503	0,2	2,3
Rheinhesse	43 433	7,7	72 355	2,4	1,7	671 463	4,9	1 192 501	2,9	1,8
Eifel/Ahr	63 025	0,1	201 908	− 7,7	3,2	1 246 136	2,4	4 287 429	0,9	3,4
Mosel/Saar	69 710	− 0,2	196 453	− 7,9	2,8	1 477 075	3,4	4 578 370	− 1,1	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	33 831	4,0	115 984	− 7,8	3,4	628 014	1,7	2 239 014	− 4,6	3,6
Westerwald/Lahn-Taunus	30 478	11,6	89 843	1,2	2,9	556 470	− 0,5	1 718 556	− 2,3	3,1
Pfalz	82 510	11,7	197 521	7,8	2,4	1 489 478	4,1	3 787 325	1,8	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	366 239	5,8	974 118	− 2,4	2,7	6 955 787	3,3	19 826 698	− 0,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	120 000	8,3	372 001	3,0	3,1	1 836 854	5,9	5 638 637	0,7	3,1
Mittlerer Schwarzwald	94 897	15,5	288 117	6,7	3,0	1 424 412	10,1	4 439 972	1,9	3,1
Südlicher Schwarzwald	137 847	2,9	453 199	-0,2	3,3	2 408 699	0,4	8 207 485	-2,9	3,4
Schwarzwald zusammen	352 744	7,9	1 113 317	2,6	3,2	5 669 965	4,4	18 286 094	-0,7	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	107 045	5,1	219 549	3,2	2,1	1 659 506	6,5	3 368 365	6,6	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	13 227	9,0	47 959	16,9	3,6	266 435	2,4	938 622	-1,4	3,5
Taubertal	11 229	1,8	49 164	-0,5	4,4	241 122	-1,7	887 703	-3,5	3,7
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	42 578	2,3	92 197	-3,7	2,2	732 780	5,6	1 643 376	3,7	2,2
Schwäbische Alb	102 982	3,2	229 389	-0,3	2,2	1 708 444	1,0	3 881 337	0,9	2,3
Mittlerer Neckar	191 790	3,1	348 398	2,8	1,8	2 337 022	3,6	4 553 119	3,1	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	468 851	3,6	986 656	1,9	2,1	6 945 309	3,6	15 272 522	2,6	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	31 087	8,1	147 643	0,6	4,7	543 643	1,6	2 486 792	-2,7	4,6
Bodensee	30 340	1,4	83 785	-0,7	2,8	1 079 342	-2,7	3 639 412	-2,5	3,4
Hegau	4 697	-3,1	17 179	-7,7	3,7	97 766	4,8	338 480	0,1	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	66 124	4,1	248 607	-0,5	3,8	1 720 751	-1,0	6 464 684	-2,4	3,8
Baden Württemberg zusammen	887 719	5,3	2 348 580	2,0	2,6	14 336 025	3,4	40 023 300	0,3	2,8
Bayern										
Rhön	21 712	6,2	157 156	3,7	7,2	388 667	2,8	2 410 343	-1,4	6,2
Frankenwald	7 702	6,8	37 243	5,4	4,8	116 829	0,4	569 595	-3,5	4,9
Spessart	11 271	5,6	27 736	4,0	2,5	223 649	-2,4	500 228	-5,4	2,2
Würzburg mit Umgebung	29 314	10,7	51 279	17,9	1,7	449 074	10,1	723 249	9,4	1,6
Steigerwald	6 942	6,2	10 702	-6,7	1,5	117 398	-1,2	177 285	-10,0	1,5
Fränkische Schweiz	7 046	-1,5	21 940	7,9	3,1	168 344	0,6	485 439	-5,1	2,9
Fichtelgebirge m. Steinwald	13 174	2,4	41 352	-10,9	3,1	212 571	0,2	726 978	-4,4	3,4
Nürnberg mit Umgebung	139 113	3,3	238 914	3,8	1,7	1 522 782	3,2	2 794 473	3,9	1,8
Oberpfälzer Wald	11 706	1,2	43 123	-9,8	3,7	203 891	1,4	828 090	1,4	4,1
Oberes Altmühltal	6 782	7,9	17 148	6,7	2,5	208 098	5,3	498 687	-0,7	2,4
Unteres Altmühltal	12 330	9,4	25 607	6,9	2,1	300 447	-1,4	653 469	-0,3	2,2
Bayerischer Wald	72 365	-1,6	377 768	-8,7	5,2	1 142 907	-0,1	6 456 491	-2,9	5,6
Augsburg mit Umgebung	26 549	8,0	42 353	-2,7	1,6	378 526	9,2	643 612	5,2	1,7
München mit Umgebung	333 384	4,0	651 946	4,8	2,0	4 498 140	8,2	9 232 673	8,5	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	13 384	9,6	41 001	6,1	3,1	286 020	5,5	852 624	5,3	3,0
Bodensee-Gebiet	5 285	1,6	13 074	6,2	2,5	235 879	-3,7	780 855	-2,9	3,3
Westallgäu	4 247	-19,6	34 041	14,5	8,0	84 603	1,2	615 076	-8,1	7,3
Allgäuer Alpenvorland	10 199	0,0	28 465	-3,9	2,8	155 056	-1,9	465 510	-6,2	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	8 550	2,7	28 692	-14,2	3,4	149 143	-6,6	655 676	-15,2	4,4
Inn-, Mangfallgebiet	15 055	-5,5	49 263	-1,0	3,3	280 029	3,4	828 714	-0,3	3,0
Chiemsee mit Umgebung	10 448	2,6	58 991	-0,4	5,6	261 026	-1,4	1 393 901	-3,2	5,3
Salzach-Hügelland	5 595	6,1	16 167	2,3	2,9	134 031	1,4	570 462	0,4	4,3
Oberallgäu	53 025	7,6	277 505	-8,5	5,2	867 848	4,6	5 106 128	1,0	5,9
Ostallgäu	20 418	-17,2	85 671	-12,5	4,2	483 856	-3,3	2 135 045	-5,5	4,4
Werdenfeller Land mit Ammergau	34 159	2,1	147 955	-3,3	4,3	559 261	5,0	2 347 777	1,1	4,2
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 077	-14,7	10 227	-26,9	3,3	78 906	-8,3	270 585	-10,2	3,4
Isarwinkel	9 530	9,1	36 800	-2,5	3,9	136 259	7,1	626 464	-3,5	4,6
Tegernsee-Gebiet	15 630	3,8	69 189	-3,0	4,4	252 110	0,9	1 248 280	-5,0	5,0
Schliersee-Gebiet	8 554	1,4	30 136	-9,1	3,5	138 667	3,8	564 880	-1,5	4,1
Ober-Inntal	4 942	28,6	16 078	30,8	3,3	72 042	-0,8	227 451	-4,9	3,2
Chiemgauer Alpen	23 635	-1,2	128 114	-5,9	5,4	375 814	-0,1	2 255 464	-3,0	6,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	21 436	-4,5	112 306	-10,5	5,2	401 623	-2,8	2 380 848	-6,0	5,9
Übriges Bayern	536 432	3,1	1 302 254	-0,1	2,4	8 987 720	3,5	23 634 645	-0,2	2,6
Bayern zusammen	1 502 991	2,9	4 230 196	-1,4	2,8	23 871 216	3,6	73 660 997	-0,2	3,1
Saarland										
Nordsaarland	11 657	3,1	46 257	-3,3	4,0	224 576	1,0	835 246	-4,4	3,7
Bliesgau	657	-3,9	11 363	7,0	17,3	8 935	-6,7	144 839	-3,0	16,2
Übriges Saarland	31 823	4,1	78 674	3,8	2,5	494 890	4,2	1 187 295	1,8	2,4
Saarland zusammen	44 137	3,7	136 294	1,5	3,1	728 401	3,0	2 167 380	-1,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	449 413	23,1	932 633	20,6	2,1	5 923 793	18,8	13 260 393	16,1	2,2
Brandenburg										
Prignitz	5 759	2,0	16 987	2,0	2,9	101 364	8,3	308 043	5,1	3,0
Ruppiner Land	19 967	4,8	46 488	0,6	2,3	389 989	− 0,1	1 053 313	− 2,2	2,7
Uckermark	12 404	15,3	36 303	10,3	2,9	231 554	1,7	769 178	6,0	3,3
Barnimer Land	9 068	− 2,3	38 421	− 4,7	4,2	204 235	− 1,7	794 535	− 2,4	3,9
Märkisch Oderland	12 431	17,5	43 037	3,6	3,5	193 995	4,4	681 657	− 3,8	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	17 749	5,9	48 445	11,0	2,7	363 120	2,8	1 070 706	1,8	2,9
Dahme-Seengebiet	12 053	11,9	22 882	− 6,3	1,9	215 287	2,0	518 193	− 3,8	2,4
Spreewald	18 715	27,5	45 167	16,7	2,4	423 949	5,8	1 098 762	− 0,5	2,6
Niederlausitz	6 635	19,7	13 699	17,5	2,1	133 774	− 1,2	361 408	− 1,6	2,7
Elbe Elster Land	2 567	− 4,0	11 853	13,1	4,6	53 532	2,9	209 063	6,7	3,9
Fläming	28 794	8,8	65 678	7,8	2,3	438 623	0,1	1 027 716	− 0,6	2,3
Havelland	12 820	3,2	27 368	1,8	2,1	267 351	0,3	664 569	− 2,5	2,5
Potsdam	17 916	21,4	38 691	12,2	2,2	304 033	4,7	699 403	0,4	2,3
Brandenburg zusammen	176 878	11,0	455 019	6,1	2,6	3 320 806	2,1	9 256 546	− 0,3	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	38 953	− 0,5	152 311	− 8,3	3,9	1 150 449	− 6,0	5 959 982	− 6,7	5,2
Vorpommern	62 357	8,5	218 522	− 1,4	3,5	1 588 180	− 5,4	7 586 508	− 4,5	4,8
Mecklenburgische Ostseeküste	71 928	6,5	219 835	− 4,7	3,1	1 433 500	− 10,5	5 800 095	− 7,2	4,0
Westmecklenburg	21 777	− 1,6	56 931	− 5,2	2,6	443 989	− 7,1	1 202 155	− 6,7	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	45 603	2,6	132 325	2,9	2,9	1 092 864	− 9,4	3 846 036	− 5,5	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	240 618	4,3	779 924	− 3,4	3,2	5 708 982	− 7,7	24 394 776	− 6,0	4,3
Sachsen										
Stadt Dresden	117 502	13,8	240 730	14,7	2,0	1 242 308	12,1	2 655 681	12,3	2,1
Stadt Chemnitz	17 634	5,2	37 099	4,1	2,1	197 556	3,5	417 895	4,4	2,1
Stadt Leipzig	79 200	1,1	137 354	− 2,2	1,7	972 464	8,4	1 799 475	8,7	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	30 449	− 0,8	86 391	− 0,9	2,8	543 003	3,0	1 624 545	1,0	3,0
Sächsische Schweiz	17 776	3,3	66 875	− 1,5	3,8	368 089	6,6	1 399 609	3,8	3,8
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	33 806	6,6	109 806	3,8	3,2	444 110	6,5	1 493 976	4,9	3,4
Erzgebirge	87 461	0,1	264 262	− 4,6	3,0	849 144	2,2	2 628 849	1,2	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	37 851	6,5	107 191	2,2	2,8	566 142	4,6	1 610 999	1,2	2,8
Westsachsen	10 033	− 0,8	23 306	9,1	2,3	118 127	0,6	261 828	3,9	2,2
Vogtland	21 511	2,4	86 871	− 5,5	4,0	306 435	− 1,8	1 340 015	− 8,0	4,4
Sachsen zusammen	453 223	4,9	1 159 885	1,5	2,6	5 607 378	6,0	15 232 872	3,6	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	55 780	2,7	157 236	1,6	2,8	825 893	7,3	2 321 146	7,3	2,8
Halle, Saale, Unstrut	32 045	17,7	68 479	10,7	2,1	462 309	8,8	1 042 260	7,2	2,3
Anhalt-Wittenberg	22 803	5,5	55 911	7,5	2,5	408 279	2,3	949 681	− 0,5	2,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	29 802	− 2,6	69 189	− 2,9	2,3	486 347	0,0	1 113 579	− 0,7	2,3
Altmark	8 628	2,6	21 332	− 10,3	2,5	165 950	3,5	447 604	− 1,5	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	149 058	4,8	372 147	2,3	2,5	2 348 778	4,8	5 874 270	3,7	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	79 011	− 0,7	262 886	− 4,2	3,3	1 173 931	− 1,6	3 867 894	− 3,9	3,3
Saaleland	47 812	3,4	134 305	0,5	2,8	859 929	3,6	2 347 998	1,9	2,7
Ostthüringen	14 708	− 1,2	30 505	− 3,6	2,1	203 146	4,1	435 092	0,7	2,1
Thüringer Kernland	40 953	7,4	84 760	5,1	2,1	506 552	5,9	1 109 922	4,1	2,2
Nordthüringen	15 744	3,0	45 359	3,1	2,9	261 271	4,0	776 952	1,7	3,0
Thüringen zusammen	198 228	2,1	557 815	− 1,2	2,8	3 004 829	1,9	8 537 858	− 0,6	2,8
Bundesgebiet	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 491 704	7,5	6 906 111	4,2	2,0	48 048 381	5,1	100 220 380	3,4	2,1
Anderer Wohnsitz	898 279	7,2	1 776 437	6,8	2,0	12 905 304	11,8	26 074 643	11,7	2,0
Zusammen	4 389 983	7,4	8 682 548	4,7	2,0	60 953 685	6,5	126 295 023	5,0	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	857 218	5,2	1 717 236	1,5	2,0	12 949 902	2,6	30 233 035	-0,8	2,3
Anderer Wohnsitz	224 123	5,0	484 904	5,6	2,2	3 330 093	6,8	7 494 257	7,1	2,3
Zusammen	1 081 341	5,1	2 202 140	2,4	2,0	16 279 995	3,4	37 727 292	0,7	2,3
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	413 944	0,9	925 035	-2,7	2,2	6 956 239	-0,5	16 003 945	-2,8	2,3
Anderer Wohnsitz	47 425	-4,5	107 474	-4,7	2,3	999 115	3,7	2 055 006	1,6	2,1
Zusammen	461 369	0,3	1 032 509	-2,9	2,2	7 955 354	0,0	18 058 951	-2,3	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	182 617	-1,5	569 613	-6,1	3,1	3 365 093	-1,1	11 958 458	-3,7	3,6
Anderer Wohnsitz	21 631	3,6	56 243	3,1	2,6	385 667	7,8	1 007 451	7,7	2,6
Zusammen	204 248	-1,0	625 856	-5,3	3,1	3 750 760	-0,2	12 965 909	-2,9	3,5
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	4 945 483	6,2	10 117 995	2,4	2,0	71 319 615	3,8	158 415 818	1,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 191 458	6,2	2 425 058	5,9	2,0	17 620 179	10,3	36 631 357	10,0	2,1
Zusammen	6 136 941	6,2	12 543 053	3,1	2,0	88 939 794	5,0	195 047 175	2,9	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	182 727	11,2	402 484	9,2	2,2	5 183 843	0,7	13 237 407	0,5	2,6
Anderer Wohnsitz	38 639	24,5	81 029	31,0	2,1	587 458	14,7	1 237 314	17,5	2,1
Zusammen	221 366	13,3	483 513	12,3	2,2	5 771 301	2,0	14 474 721	1,7	2,5
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	34 187	1,2	155 017	-3,7	4,5	4 613 475	-10,7	18 279 769	-9,1	4,0
Anderer Wohnsitz	4 283	12,5	13 763	5,7	3,2	1 086 964	-0,6	3 131 574	-1,6	2,9
Zusammen	38 470	2,3	168 780	-3,0	4,4	5 700 439	-8,9	21 411 343	-8,1	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	368 528	2,3	1 064 294	-3,7	2,9	7 265 106	0,9	24 080 911	-3,2	3,3
Anderer Wohnsitz	14 351	29,7	52 902	15,4	3,7	219 310	6,3	954 023	1,9	4,4
Zusammen	382 879	3,1	1 117 196	-2,9	2,9	7 484 416	1,0	25 034 934	-3,0	3,3
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	8 060	X	26 146	X	3,2	84 476	X	283 660	X	3,4
Anderer Wohnsitz	2 369	X	6 885	X	2,9	24 167	X	90 656	X	3,8
Zusammen	10 429	X	33 031	X	3,2	108 643	X	374 316	X	3,4
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	74 412	-14,2	294 855	-9,9	4,0	1 536 932	-5,5	7 239 139	-2,9	4,7
Anderer Wohnsitz	19 992	-28,5	104 173	-22,2	5,2	362 442	-4,9	1 859 344	-2,3	5,1
Zusammen	94 404	-17,7	399 028	-13,5	4,2	1 899 374	-5,4	9 098 483	-2,8	4,8
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	209 573	-1,5	987 903	-10,4	4,7	4 198 121	0,2	28 550 407	-2,8	6,8
Anderer Wohnsitz	12 333	8,1	64 534	3,1	5,2	217 546	9,1	1 288 156	12,1	5,9
Zusammen	221 906	-1,0	1 052 437	-9,7	4,7	4 415 667	0,6	29 838 563	-2,3	6,8
Sonstiges Beherbergungs-gewerbe										
Bundesrep. Deutschland	877 487	2,3	2 930 699	-4,4	3,3	22 881 953	-1,9	91 671 293	-3,5	4,0
Anderer Wohnsitz	91 967	7,5	323 286	1,7	3,5	2 497 887	4,3	8 561 067	4,0	3,4
Zusammen	969 454	2,7	3 253 985	-3,8	3,4	25 379 840	-1,4	100 232 360	-2,9	3,9
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	5 822 970	5,5	13 048 694	0,8	2,2	94 201 568	2,3	250 087 111	-0,5	2,7
Anderer Wohnsitz	1 283 425	6,3	2 748 344	5,4	2,1	20 118 066	9,5	45 192 424	8,8	2,2
Zusammen	7 106 395	5,7	15 797 038	1,6	2,2	114 319 634	3,5	295 279 535	0,9	2,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	129 623	3,3	2 855 392	0,4	22,0	2 072 870	-3,1	43 307 877	-4,8	20,9
Anderer Wohnsitz	1 125	4,7	9 763	-3,3	8,7	18 913	12,5	181 428	9,5	9,6
Zusammen	130 748	3,3	2 865 155	0,4	21,9	2 091 783	-2,9	43 489 305	-4,7	20,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 952 593	5,5	15 904 086	0,8	2,7	96 274 438	2,2	293 394 988	-1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 284 550	6,3	2 758 107	5,3	2,1	20 136 979	9,5	45 373 852	8,8	2,3
Insgesamt	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	364 149	5,2	2 383 142	0,8	6,5	5 737 846	0,6	37 622 674	- 4,4	6,6
Anderer Wohnsitz	44 469	11,7	99 765	9,3	2,2	717 160	9,8	1 713 588	6,9	2,4
Zusammen	408 618	5,9	2 482 907	1,2	6,1	6 455 006	1,5	39 336 262	- 3,9	6,1
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	180 613	1,0	874 991	- 7,6	4,8	2 929 782	- 1,6	14 633 832	- 5,1	5,0
Anderer Wohnsitz	27 701	5,6	90 065	- 1,5	3,3	495 017	6,9	1 622 219	4,9	3,3
Zusammen	208 314	1,6	965 056	- 7,0	4,6	3 424 799	- 0,5	16 256 051	- 4,2	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	105 087	5,4	568 993	- 0,1	5,4	1 901 929	2,1	9 813 964	- 2,2	5,2
Anderer Wohnsitz	11 720	7,4	37 050	- 1,3	3,2	246 761	5,1	790 026	1,4	3,2
Zusammen	116 807	5,6	606 043	- 0,2	5,2	2 148 690	2,5	10 603 990	- 1,9	4,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	649 849	4,0	3 827 126	- 1,4	5,9	10 569 557	0,2	62 070 470	- 4,2	5,9
Anderer Wohnsitz	83 890	9,0	226 880	3,0	2,7	1 458 938	8,0	4 125 833	5,0	2,8
Zusammen	733 739	4,6	4 054 006	- 1,1	5,5	12 028 495	1,1	66 196 303	- 3,7	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	222 299	- 0,1	954 501	- 6,8	4,3	6 336 456	- 4,5	38 430 208	- 4,6	6,1
Anderer Wohnsitz	7 460	42,1	22 321	62,9	3,0	156 729	2,9	495 588	7,4	3,2
Zusammen	229 759	0,9	976 822	- 5,9	4,3	6 493 185	- 4,4	38 925 796	- 4,4	6,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	310 133	2,2	1 207 481	- 5,4	3,9	5 753 062	- 1,8	23 110 038	- 3,6	4,0
Anderer Wohnsitz	30 505	- 6,2	107 793	- 7,6	3,5	695 246	6,1	2 453 061	4,5	3,5
Zusammen	340 638	1,4	1 315 274	- 5,6	3,9	6 448 308	- 1,0	25 563 099	- 2,9	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	490 823	1,9	1 581 074	- 2,4	3,2	9 502 691	- 1,1	33 262 429	- 2,7	3,5
Anderer Wohnsitz	38 398	- 2,9	115 647	- 8,3	3,0	947 372	3,3	2 943 510	1,8	3,1
Zusammen	529 221	1,5	1 696 721	- 2,8	3,2	10 450 063	- 0,8	36 205 939	- 2,4	3,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 279 489	6,7	8 333 904	4,4	1,9	64 112 672	4,2	136 521 843	2,3	2,1
Anderer Wohnsitz	1 124 297	6,6	2 285 466	6,7	2,0	16 878 694	10,2	35 355 860	10,2	2,1
Zusammen	5 403 786	6,7	10 619 370	4,9	2,0	80 991 366	5,4	171 877 703	3,8	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 952 593	5,5	15 904 086	0,8	2,7	96 274 438	2,2	293 394 988	- 1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 284 550	6,3	2 758 107	5,3	2,1	20 136 979	9,5	45 373 852	8,8	2,3
Insgesamt	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	407 700	- 0,1	1 327 913	- 5,6	3,3	9 021 269	- 3,9	36 718 264	- 4,7	4,1
Anderer Wohnsitz	43 367	3,4	136 302	- 8,9	3,1	934 738	4,2	3 143 366	1,0	3,4
Zusammen	451 067	0,2	1 464 215	- 5,9	3,2	9 956 007	- 3,2	39 861 630	- 4,3	4,0
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	649 252	2,6	2 407 549	- 4,6	3,7	12 143 550	- 0,5	50 109 904	- 3,4	4,1
Anderer Wohnsitz	63 570	3,0	152 983	- 1,2	2,4	1 366 037	8,1	3 481 931	6,7	2,5
Zusammen	712 822	2,7	2 560 532	- 4,4	3,6	13 509 587	0,3	53 591 835	- 2,8	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	740 089	2,1	2 707 165	- 1,8	3,7	14 020 002	0,0	55 949 299	- 2,5	4,0
Anderer Wohnsitz	79 602	- 7,2	226 788	- 4,8	2,8	1 729 524	5,1	4 752 234	4,2	2,7
Zusammen	819 691	1,1	2 933 953	- 2,0	3,6	15 749 526	0,5	60 701 533	- 2,0	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	710 979	3,1	2 504 581	0,3	3,5	12 370 424	0,1	44 462 276	- 3,3	3,6
Anderer Wohnsitz	113 142	3,7	243 111	0,8	2,1	2 001 982	8,9	4 405 240	6,8	2,2
Zusammen	824 121	3,2	2 747 692	0,4	3,3	14 372 406	1,2	48 867 516	- 2,5	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	822 058	5,6	2 162 815	2,2	2,6	13 476 617	2,5	36 545 759	0,1	2,7
Anderer Wohnsitz	114 125	0,4	249 547	- 0,6	2,2	2 162 477	6,2	4 778 905	6,2	2,2
Zusammen	936 183	5,0	2 412 362	1,9	2,6	15 639 094	3,0	41 324 664	0,8	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	367 038	3,8	811 281	0,7	2,2	5 994 016	2,6	14 123 853	0,4	2,4
Anderer Wohnsitz	71 097	1,2	149 663	1,5	2,1	1 188 707	4,8	2 473 762	6,4	2,1
Zusammen	438 135	3,4	960 944	0,8	2,2	7 182 723	2,9	16 597 615	1,3	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 255 477	9,7	3 982 782	8,2	1,8	29 248 560	7,5	55 485 633	5,9	1,9
Anderer Wohnsitz	799 647	10,1	1 599 713	11,4	2,0	10 753 514	12,3	22 338 414	12,7	2,1
Zusammen	3 055 124	9,8	5 582 495	9,1	1,8	40 002 074	8,7	77 824 047	7,8	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 952 593	5,5	15 904 086	0,8	2,7	96 274 438	2,2	293 394 988	- 1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 284 550	6,3	2 758 107	5,3	2,1	20 136 979	9,5	45 373 852	8,8	2,3
Insgesamt	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2004						Januar - Dezember 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	5 952 593	5,5	15 904 086	0,8	85,2	2,7	96 274 438	2,2	293 394 988	- 1,1	86,6	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	6 392	2,4	15 030	0,9	0,5	2,4	114 073	- 1,5	264 897	- 8,2	0,6	2,3
Belgien	50 460	1,2	109 389	- 3,8	4,0	2,2	786 512	7,8	1 941 318	6,6	4,3	2,5
Dänemark	34 853	10,6	70 338	7,5	2,6	2,0	785 494	3,6	1 582 548	4,2	3,5	2,0
Finnland	10 152	28,2	20 124	29,5	0,7	2,0	214 682	11,2	407 207	9,0	0,9	1,9
Frankreich	70 113	11,3	129 554	8,9	4,7	1,8	996 348	10,8	1 964 765	10,0	4,3	2,0
Griechenland	11 777	22,9	32 081	25,3	1,2	2,7	134 609	16,0	353 283	17,2	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	147 638	11,1	322 527	10,7	11,7	2,2	1 787 943	9,3	3 767 880	8,4	8,3	2,1
Irland, Republik	5 532	34,8	12 883	31,4	0,5	2,3	79 602	14,7	190 414	16,7	0,4	2,4
Island	1 613	77,1	3 327	67,2	0,1	2,1	24 172	8,5	54 671	13,2	0,1	2,3
Italien	86 065	- 2,5	173 372	- 0,8	6,3	2,0	1 188 712	5,9	2 476 530	6,5	5,5	2,1
Luxemburg	12 229	24,7	31 545	19,7	1,1	2,6	137 063	9,0	366 346	6,8	0,8	2,7
Niederlande	152 937	- 2,7	385 656	- 8,0	14,0	2,5	2 883 669	4,4	8 021 092	2,2	17,7	2,8
Norwegen	10 711	15,2	20 874	24,4	0,8	1,9	265 918	2,3	484 871	7,3	1,1	1,8
Österreich	52 150	- 0,3	108 519	4,4	3,9	2,1	920 358	6,2	1 899 613	6,7	4,2	2,1
Polen	23 068	11,6	64 132	31,7	2,3	2,8	368 832	11,5	952 862	13,7	2,1	2,6
Portugal	4 746	4,6	12 200	6,4	0,4	2,6	90 210	13,1	213 314	8,9	0,5	2,4
Russische Föderation	21 691	1,8	58 559	- 1,8	2,1	2,7	292 840	5,7	822 932	5,6	1,8	2,8
Schweden	42 015	3,3	78 701	5,7	2,9	1,9	815 387	4,8	1 374 284	5,1	3,0	1,7
Schweiz	114 648	9,4	204 365	8,5	7,4	1,8	1 416 634	11,4	2 926 323	11,4	6,4	2,1
Spanien	33 583	27,3	77 452	35,5	2,8	2,3	561 391	20,0	1 216 111	18,6	2,7	2,2
Tschechische Republik	15 028	10,5	34 569	13,5	1,3	2,3	232 286	7,4	550 949	4,0	1,2	2,4
Türkei	10 382	4,7	23 540	1,5	0,9	2,3	148 940	10,1	367 223	9,3	0,8	2,5
Ungarn	9 272	9,0	23 293	15,2	0,8	2,5	172 047	7,8	415 692	7,4	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	25 866	6,1	62 038	4,2	2,2	2,4	388 390	7,8	987 544	8,3	2,2	2,5
Zusammen	952 921	6,1	2 074 068	5,2	75,2	2,2	14 806 112	7,6	33 602 669	6,8	74,1	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 443	- 3,6	7 276	- 1,4	0,3	3,0	43 308	12,4	120 454	9,4	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	6 083	- 4,3	15 737	- 7,6	0,6	2,6	103 146	- 1,3	303 288	- 0,3	0,7	2,9
Zusammen	8 526	- 4,1	23 013	- 5,7	0,8	2,7	146 454	2,4	423 742	2,3	0,9	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	10 764	35,7	24 355	27,2	0,9	2,3	160 110	12,1	512 287	15,1	1,1	3,2
China VR u. Hongkong	27 003	4,3	49 775	2,0	1,8	1,8	387 375	44,5	789 429	36,5	1,7	2,0
Israel	4 905	1,4	11 885	3,4	0,4	2,4	111 916	- 3,4	296 619	0,0	0,7	2,7
Japan	55 561	1,2	88 263	- 0,5	3,2	1,6	715 209	10,6	1 286 058	9,8	2,8	1,8
Südkorea	5 555	- 3,8	14 321	11,2	0,5	2,6	130 888	14,6	280 847	24,3	0,6	2,1
Taiwan	3 068	- 15,0	5 672	- 6,6	0,2	1,8	83 205	21,0	174 224	25,0	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	27 472	20,6	60 659	13,9	2,2	2,2	407 855	20,4	1 015 690	21,8	2,2	2,5
Zusammen	134 328	6,8	254 930	6,1	9,2	1,9	1 996 558	17,8	4 355 154	18,0	9,6	2,2
Amerika												
Kanada	8 674	4,5	19 245	9,9	0,7	2,2	190 439	12,5	409 132	9,5	0,9	2,1
USA	113 719	8,7	256 337	8,8	9,3	2,3	1 925 626	14,7	4 321 385	15,1	9,5	2,2
Mittelamerika und Karibik	2 594	- 9,6	6 487	- 4,9	0,2	2,5	56 336	4,7	141 392	5,1	0,3	2,5
Brasilien	4 291	1,6	10 103	1,1	0,4	2,4	83 184	18,0	221 108	19,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	3 750	- 10,4	8 638	- 7,3	0,3	2,3	81 624	5,9	212 710	11,0	0,5	2,6
Zusammen	133 028	7,1	300 810	7,8	10,9	2,3	2 337 209	14,0	5 305 727	14,4	11,7	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	12 273	20,4	24 372	14,2	0,9	2,0	206 733	22,9	424 311	21,5	0,9	2,1
Ohne Angabe	43 474	3,3	80 914	- 1,2	2,9	1,9	643 913	10,7	1 262 249	10,3	2,8	2,0
Ausland zusammen	1 284 550	6,3	2 758 107	5,3	14,8	2,1	20 136 979	9,5	45 373 852	8,8	13,4	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	7 237 143	5,6	18 662 193	1,4	100,0	2,6	116 411 417	3,4	338 768 840	0,1	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl			%					
Schleswig-Holstein	4 571	3 037	66,4	– 2,9	177 604	130 198	73,3	0,9	12,1	17,6	30,2	36,4
Hamburg	285	279	97,9	2,2	34 848	33 439	96,0	10,6	38,4	40,4	47,8	50,2
Niedersachsen	6 159	5 054	82,1	– 4,2	278 682	238 798	85,7	– 3,0	16,9	20,9	30,7	34,5
Bremen	95	95	100,0	2,2	9 804	9 554	97,5	0,8	32,0	32,8	39,1	40,1
Nordrhein-Westfalen	5 434	5 100	93,9	– 0,9	284 750	272 468	95,7	0,9	28,3	31,3	35,1	37,1
Hessen	3 342	3 016	90,2	– 2,7	188 989	177 987	94,2	– 1,6	25,9	28,7	34,4	36,5
Rheinland-Pfalz	3 679	3 170	86,2	– 0,4	157 790	144 511	91,6	0,4	19,8	22,3	31,0	32,5
Baden-Württemberg	6 902	6 159	89,2	1,4	304 652	277 192	91,0	1,1	24,6	29,1	33,7	37,1
Bayern	14 011	13 432	95,9	0,6	577 491	548 333	95,0	1,5	23,3	25,8	33,0	35,1
Saarland	278	268	96,4	– 6,9	15 213	14 742	96,9	– 2,5	28,9	30,1	36,7	37,8
Berlin	565	565	100,0	1,8	80 693	79 567	98,6	15,1	37,3	38,3	47,1	48,0
Brandenburg	1 516	1 320	87,1	0,7	79 926	68 398	85,6	0,8	18,3	22,2	29,0	32,1
Mecklenburg-Vorpommern	2 631	2 103	79,9	– 0,6	168 924	139 516	82,6	– 0,5	14,8	18,8	34,5	39,1
Sachsen	2 180	2 047	93,9	– 1,1	115 908	106 405	91,8	0,4	32,1	35,8	35,1	37,5
Sachsen-Anhalt	1 071	1 016	94,9	– 0,7	54 624	50 443	92,3	0,0	21,9	24,2	28,4	30,2
Thüringen	1 447	1 346	93,0	– 1,4	70 927	65 510	92,4	– 0,6	25,3	28,2	31,0	33,7
Bundesgebiet	54 166	48 007	88,6	– 0,7	2 600 825	2 357 061	90,6	0,8	22,9	26,6	33,4	36,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				%		Anzahl		%		Betten/ Schlafgelegenheiten		
Hotels	13 430	12 749	94,9	0,7	988 061	945 556	95,7	2,7	28,3	30,7	35,2	37,2
Hotels garnis	8 783	7 804	88,9	– 2,4	317 832	291 072	91,6	0,4	22,4	25,8	32,6	35,1
Gasthöfe	10 171	9 393	92,4	– 1,9	235 562	215 124	91,3	– 1,5	14,1	16,2	20,9	23,0
Pensionen	5 428	4 608	84,9	– 0,7	134 164	113 829	84,8	– 1,8	15,0	19,0	26,3	29,6
Hotellerie	37 812	34 554	91,4	– 0,9	1 675 619	1 565 581	93,4	1,3	24,1	27,0	32,0	34,2
Jugendherbergen und Hütten	1 664	1 422	85,5	2,3	136 026	116 330	85,5	3,7	11,5	14,5	29,1	32,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 676	2 375	88,8	– 0,8	213 738	181 678	85,0	0,5	16,9	22,5	31,8	36,5
Boardinghouses	50	50	100,0	X	3 554	3 460	97,4	X	30,0	31,5	34,3	35,9
Ferienzentren	87	78	89,7	– 3,7	59 118	50 252	85,0	– 10,6	21,8	26,2	42,1	45,5
Ferienhäuser, -wohnungen	10 817	8 566	79,2	– 0,5	338 788	276 805	81,7	– 0,3	10,0	12,6	24,0	27,2
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 294	12 491	81,7	0,1	751 224	628 525	83,7	0,3	13,2	16,9	28,6	32,3
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 106	47 045	88,6	– 0,7	2 426 843	2 194 106	90,4	1,0	20,8	24,1	30,9	33,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 060	962	90,8	– 2,7	173 982	162 955	93,7	– 2,5	53,1	59,2	67,8	71,3
Betriebe insgesamt	54 166	48 007	88,6	– 0,7	2 600 825	2 357 061	90,6	0,8	22,9	26,6	33,4	36,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
				Betten/ Schlafgelegenheiten								
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 933	3 490	88,7	– 1,8	228 297	210 767	92,3	– 1,7	34,7	38,8	45,4	48,5
Heilklimatische Kurorte	3 238	3 120	96,4	– 1,3	123 252	116 248	94,3	– 0,3	24,9	28,1	34,2	37,0
Kneippkurorte	1 578	1 431	90,7	– 2,5	72 131	65 909	91,4	– 1,8	26,7	31,2	38,1	41,3
Heilbäder zusammen	8 749	8 041	91,9	– 1,7	423 680	392 924	92,7	– 1,3	30,5	34,4	40,9	44,0
Seebäder	5 977	4 114	68,8	– 3,4	279 925	215 551	77,0	0,4	11,2	15,7	33,3	39,4
Luftkurorte	5 114	4 721	92,3	– 1,2	210 585	196 299	93,2	– 0,2	19,7	22,3	30,0	32,3
Erholungsorte	7 504	6 429	85,7	0,1	303 827	262 376	86,4	– 2,4	17,7	21,8	28,7	32,0
Sonstige Gemeinden	26 822	24 702	92,1	0,0	1 382 808	1 289 911	93,3	2,3	24,7	27,5	32,7	34,9
Betriebe insgesamt	54 166	48 007	88,6	– 0,7	2 600 825	2 357 061	90,6	0,8	22,9	26,6	33,4	36,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Schleswig-Holstein												
Hotels	556	496	89,2	− 1,8	16 997	15 505	91,2	− 0,4	29,0	33,5	42,6	46,5
Hotels garnis	558	346	62,0	− 4,7	9 029	6 455	71,5	− 0,3	17,5	26,5	35,2	42,8
Gasthöfe	168	149	88,7	− 2,0	1 877	1 678	89,4	− 2,3	14,2	16,5	27,4	30,4
Pensionen	184	102	55,4	− 11,3	2 207	1 243	56,3	− 12,1	7,9	14,6	30,1	38,7
Betriebe zusammen	1 466	1 093	74,6	− 3,7	30 110	24 881	82,6	− 1,2	23,1	29,6	38,5	43,9
Hamburg												
Hotels	130	127	97,7	15,5	13 784	12 801	92,9	9,4	48,0	51,9	52,7	55,3
Hotels garnis	136	135	99,3	− 4,3	5 296	4 941	93,3	− 11,3	35,5	38,9	43,3	45,8
Gasthöfe	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	273	267	97,8	1,5	19 297	17 933	92,9	2,7	44,2	47,9	49,5	52,1
Niedersachsen												
Hotels	1 216	1 141	93,8	− 1,3	44 139	41 490	94,0	− 0,7	28,3	31,2	38,0	41,1
Hotels garnis	892	700	78,5	− 5,1	16 690	13 840	82,9	− 2,9	17,7	22,9	30,7	36,1
Gasthöfe	949	850	89,6	− 4,2	12 171	10 678	87,7	− 3,8	15,4	18,3	23,9	27,6
Pensionen	516	401	77,7	− 6,3	9 198	7 146	77,7	− 5,3	15,4	21,2	27,6	33,1
Betriebe zusammen	3 573	3 092	86,5	− 3,6	82 198	73 154	89,0	− 2,1	22,8	26,8	33,3	37,3
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	0,0	3 976	3 823	96,2	− 1,9	50,7	52,8	55,7	57,3
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	2,8	48,9	49,4	58,5	59,5
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	90	90	100,0	1,1	5 229	5 057	96,7	− 0,7	49,3	51,0	55,0	56,6
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 338	2 223	95,1	0,6	77 464	75 090	96,9	1,9	36,8	39,4	42,8	44,8
Hotels garnis	967	910	94,1	− 1,1	27 561	26 235	95,2	1,7	34,0	38,6	42,1	44,8
Gasthöfe	593	565	95,3	− 4,1	5 483	5 071	92,5	− 7,1	17,4	19,7	21,2	23,9
Pensionen	545	469	86,1	− 5,8	7 065	5 961	84,4	− 6,5	21,3	27,9	31,8	37,7
Betriebe zusammen	4 443	4 167	93,8	− 1,2	117 573	112 357	95,6	0,9	34,3	37,7	40,9	43,4
Hessen												
Hotels	1 052	998	94,9	− 1,6	50 086	48 378	96,6	− 0,7	34,4	36,8	42,2	44,1
Hotels garnis	606	555	91,6	− 4,5	15 495	14 766	95,3	− 1,0	30,1	33,5	39,3	41,0
Gasthöfe	693	621	89,6	− 4,6	7 952	6 990	87,9	− 5,6	17,2	20,5	22,4	25,3
Pensionen	381	291	76,4	− 6,7	5 031	3 897	77,5	− 8,5	17,0	25,0	26,5	31,3
Betriebe zusammen	2 732	2 465	90,2	− 3,6	78 564	74 031	94,2	− 1,7	30,7	34,0	38,6	41,0
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 411	1 304	92,4	0,0	38 484	36 070	93,7	0,0	23,0	25,3	31,5	32,9
Hotels garnis	312	259	83,0	− 0,8	5 300	4 656	87,8	2,9	16,6	20,1	30,4	32,6
Gasthöfe	619	508	82,1	− 2,3	6 293	5 085	80,8	− 2,3	9,3	11,9	19,4	21,4
Pensionen	631	469	74,3	− 0,2	5 805	4 343	74,8	− 0,6	8,3	11,4	23,6	26,5
Betriebe zusammen	2 973	2 540	85,4	− 0,6	55 882	50 154	89,7	0,0	19,3	22,2	29,2	31,0
Baden-Württemberg												
Hotels	1 795	1 665	92,8	0,2	67 542	63 524	94,1	0,8	36,0	40,5	44,5	48,2
Hotels garnis	1 129	966	85,6	− 0,5	20 684	18 339	88,7	− 1,2	28,5	35,2	38,9	43,2
Gasthöfe	2 075	1 886	90,9	0,4	26 036	23 467	90,1	0,3	17,9	21,1	25,4	29,0
Pensionen	490	403	82,2	5,8	8 042	6 719	83,5	3,1	22,7	30,5	34,8	39,8
Betriebe zusammen	5 489	4 920	89,6	0,6	122 304	112 049	91,6	0,5	30,0	35,0	38,8	42,9
Bayern												
Hotels	2 027	1 998	98,6	3,8	100 577	97 211	96,7	4,3	35,3	38,0	43,3	45,9
Hotels garnis	3 184	3 012	94,6	− 2,0	52 536	49 305	93,8	2,8	26,4	29,7	37,0	39,7
Gasthöfe	3 342	3 218	96,3	− 1,0	49 269	46 189	93,7	− 0,3	17,2	19,2	23,9	26,2
Pensionen	1 384	1 315	95,0	5,5	21 383	19 800	92,6	0,4	18,4	21,3	29,7	32,6
Betriebe zusammen	9 937	9 543	96,0	0,5	223 765	212 505	95,0	2,5	27,6	30,5	36,2	38,9

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins-gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	133	131	98,5	- 9,7	3 827	3 727	97,4	- 2,0	39,0	40,1	45,5	47,0
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	665	663	99,7	- 10,0	31,1	31,4	40,8	41,6
Gasthöfe	35	34	97,1	- 10,5	466	455	97,6	- 3,4	28,4	29,3	34,7	36,3
Pensionen	22	21	95,5	- 4,5	403	387	96,0	- 1,0	24,7	26,3	30,6	31,4
Betriebe zusammen	217	213	98,2	- 7,8	5 361	5 232	97,6	- 3,2	36,0	37,1	42,8	44,2
Berlin												
Hotels	154	154	100,0	15,8	24 476	24 348	99,5	17,3	52,4	52,9	65,4	65,9
Hotels garnis	283	283	100,0	- 3,1	10 330	10 152	98,3	3,3	45,5	46,9	58,6	59,5
Gasthöfe	22	22	100,0	- 15,4	542	536	98,9	- 33,3	42,5	43,1	54,9	55,9
Pensionen	19	19	100,0	0,0	486	468	96,3	7,3	44,1	45,8	55,9	57,1
Betriebe zusammen	478	478	100,0	1,7	35 834	35 504	99,1	11,6	50,1	51,0	63,0	63,7
Brandenburg												
Hotels	474	466	98,3	- 0,2	16 934	16 492	97,4	0,0	27,4	28,7	37,0	38,6
Hotels garnis	112	104	92,9	- 1,9	2 568	2 442	95,1	0,6	25,7	28,0	37,8	39,2
Gasthöfe	241	223	92,5	2,8	2 403	2 173	90,4	3,0	15,8	17,8	24,7	26,9
Pensionen	254	221	87,0	- 2,2	2 365	2 061	87,1	- 2,2	20,0	23,5	29,7	32,2
Betriebe zusammen	1 081	1 014	93,8	- 0,2	24 270	23 168	95,5	0,1	25,3	27,1	35,2	37,0
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	485	90,5	1,9	24 662	22 574	91,5	1,9	26,7	30,7	48,3	52,4
Hotels garnis	260	198	76,2	- 0,5	4 287	3 348	78,1	0,8	13,6	18,5	36,1	42,2
Gasthöfe	259	213	82,2	- 1,8	3 582	2 900	81,0	- 1,7	13,1	17,8	34,1	39,2
Pensionen	224	168	75,0	- 4,5	2 954	2 156	73,0	- 4,7	11,7	17,3	33,4	40,4
Betriebe zusammen	1 279	1 064	83,2	- 0,4	35 485	30 978	87,3	0,9	22,5	27,3	44,1	49,0
Sachsen												
Hotels	697	687	98,6	0,1	30 514	30 082	98,6	0,1	45,8	47,5	44,0	45,2
Hotels garnis	120	119	99,2	- 9,8	4 232	4 121	97,4	- 12,2	38,0	40,1	44,9	46,0
Gasthöfe	587	554	94,4	- 4,2	5 810	5 460	94,0	- 4,6	24,2	26,2	26,0	28,0
Pensionen	371	342	92,2	- 2,0	3 565	3 303	92,7	- 1,2	23,9	26,3	31,0	33,2
Betriebe zusammen	1 775	1 702	95,9	- 2,5	44 121	42 966	97,4	- 1,9	40,5	42,4	40,6	42,1
Sachsen-Anhalt												
Hotels	442	423	95,7	0,2	14 908	14 296	95,9	- 0,7	30,5	32,4	35,7	37,4
Hotels garnis	99	97	98,0	- 4,9	2 400	2 297	95,7	- 5,3	29,7	31,7	34,7	36,1
Gasthöfe	115	113	98,3	- 3,4	1 084	1 045	96,4	1,7	18,9	20,0	23,0	24,9
Pensionen	197	191	97,0	- 1,5	1 969	1 852	94,1	- 3,7	21,0	22,8	30,4	32,7
Betriebe zusammen	853	824	96,6	- 1,3	20 361	19 490	95,7	- 1,4	28,9	30,7	34,4	36,1
Thüringen												
Hotels	423	405	95,7	0,0	17 807	17 326	97,3	1,9	35,0	36,6	39,0	41,0
Hotels garnis	66	61	92,4	- 3,2	1 667	1 594	95,6	- 6,9	28,7	30,9	38,3	40,1
Gasthöfe	463	427	92,2	- 4,0	4 586	4 142	90,3	- 3,6	18,3	20,8	22,3	24,9
Pensionen	201	189	94,0	- 0,5	1 997	1 868	93,5	- 1,1	19,7	22,0	26,9	29,4
Betriebe zusammen	1 153	1 082	93,8	- 1,9	26 057	24 930	95,7	0,1	30,5	32,6	35,1	37,4
Bundesgebiet												
Hotels	13 430	12 749	94,9	0,7	546 177	522 737	95,7	2,0	34,9	37,8	43,0	45,4
Hotels garnis	8 783	7 804	88,9	- 2,4	179 766	164 170	91,3	0,0	28,1	32,7	39,1	42,3
Gasthöfe	10 171	9 393	92,4	- 1,9	127 852	116 163	90,9	- 1,7	17,1	19,7	24,3	27,1
Pensionen	5 428	4 608	84,9	- 0,7	72 616	61 319	84,4	- 2,3	17,9	22,8	29,8	33,9
Betriebe insgesamt	37 812	34 554	91,4	- 0,9	926 411	864 389	93,3	0,8	29,8	33,4	38,6	41,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Dezember 2004										Jan. - Dezember 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	864	809	93,6	0,6	35 873	34 049	94,9	2,2	34,4	37,1	40,8	43,5
Hotels garnis	827	711	86,0	- 1,5	13 428	11 773	87,7	1,3	16,3	19,6	32,3	35,5
Gasthöfe	321	293	91,3	- 6,1	3 974	3 619	91,1	- 3,4	17,9	20,8	26,4	29,3
Pensionen	691	533	77,1	- 4,3	13 233	10 419	78,7	- 7,0	16,2	22,6	28,6	33,7
Betriebe zusammen	2 703	2 346	86,8	- 2,0	66 508	59 860	90,0	0,0	26,2	30,3	35,7	39,2
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	463	447	96,5	2,1	18 137	17 486	96,4	2,8	34,0	37,5	40,4	43,5
Hotels garnis	771	749	97,1	- 3,5	7 838	7 413	94,6	- 5,0	17,3	18,9	28,3	30,6
Gasthöfe	271	254	93,7	- 3,8	3 702	3 410	92,1	- 3,3	17,6	21,2	24,7	27,7
Pensionen	442	427	96,6	0,2	6 180	5 831	94,4	0,5	21,9	25,6	32,1	35,3
Betriebe zusammen	1 947	1 877	96,4	- 1,4	35 857	34 140	95,2	0,0	26,6	29,8	34,7	37,6
Kneippkurorte												
Hotels	410	369	90,0	- 1,1	12 777	11 758	92,0	- 0,8	30,3	35,7	39,0	42,6
Hotels garnis	192	164	85,4	- 5,2	2 301	1 846	80,2	- 3,6	13,8	18,5	25,6	30,6
Gasthöfe	216	199	92,1	- 3,4	2 440	2 160	88,5	- 7,5	16,2	19,7	25,7	28,7
Pensionen	251	230	91,6	- 5,0	3 474	3 119	89,8	- 4,4	19,7	24,2	30,1	33,8
Betriebe zusammen	1 069	962	90,0	- 3,2	20 992	18 883	90,0	- 2,5	25,1	30,3	34,5	38,3
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 737	1 625	93,6	0,6	66 787	63 293	94,8	1,8	33,5	37,0	40,3	43,4
Hotels garnis	1 790	1 624	90,7	- 2,8	23 567	21 032	89,2	- 1,4	16,4	19,2	30,3	33,4
Gasthöfe	808	746	92,3	- 4,6	10 116	9 189	90,8	- 4,4	17,4	20,7	25,6	28,6
Pensionen	1 384	1 190	86,0	- 2,9	22 887	19 369	84,6	- 4,4	18,3	23,8	29,8	34,2
Betriebe zusammen	5 719	5 185	90,7	- 2,0	123 357	112 883	91,5	- 0,4	26,1	30,2	35,2	38,6
Seebäder												
Hotels	467	393	84,2	1,0	22 008	19 288	87,6	1,6	26,2	33,0	51,4	57,7
Hotels garnis	759	435	57,3	- 5,6	11 299	7 083	62,7	- 3,3	9,0	16,0	34,2	44,8
Gasthöfe	173	134	77,5	- 2,9	2 487	1 884	75,8	- 2,2	10,2	15,8	37,7	45,4
Pensionen	280	164	58,6	- 12,3	4 243	2 536	59,8	- 11,7	7,3	13,5	35,1	45,2
Betriebe zusammen	1 679	1 126	67,1	- 4,2	40 037	30 791	76,9	- 1,0	18,3	26,5	43,9	52,3
Luftkurorte												
Hotels	1 026	958	93,4	- 2,2	32 473	30 433	93,7	- 0,4	26,6	29,6	35,0	38,0
Hotels garnis	893	812	90,9	- 2,3	9 945	8 849	89,0	- 1,2	15,3	18,2	25,8	28,8
Gasthöfe	872	808	92,7	- 4,7	11 445	10 404	90,9	- 4,9	14,6	17,3	20,8	23,5
Pensionen	575	505	87,8	0,8	6 867	5 931	86,4	- 3,2	16,0	20,1	26,2	29,8
Betriebe zusammen	3 366	3 083	91,6	- 2,4	60 730	55 617	91,6	- 1,7	21,3	24,5	29,8	32,9
Erholungsorte												
Hotels	1 517	1 424	93,9	0,7	45 714	42 758	93,5	- 0,8	29,3	32,8	36,0	39,1
Hotels garnis	778	621	79,8	- 3,9	9 337	7 427	79,5	- 3,0	15,3	20,1	28,4	33,3
Gasthöfe	1 804	1 629	90,3	0,2	23 505	21 083	89,7	1,8	14,7	17,2	22,4	25,3
Pensionen	798	655	82,1	0,2	9 340	7 505	80,4	- 3,8	14,0	18,7	26,6	31,0
Betriebe zusammen	4 897	4 329	88,4	- 0,2	87 896	78 773	89,6	- 0,6	22,3	26,1	30,6	34,1
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 683	8 349	96,2	1,0	379 195	366 965	96,8	2,6	37,0	39,4	44,5	46,4
Hotels garnis	4 563	4 312	94,5	- 1,8	125 618	119 779	95,4	0,7	34,0	37,9	43,1	45,4
Gasthöfe	6 514	6 076	93,3	- 1,7	80 299	73 603	91,7	- 1,9	18,3	20,7	24,8	27,4
Pensionen	2 391	2 094	87,6	1,1	29 279	25 978	88,7	1,1	20,9	24,7	30,9	34,1
Betriebe zusammen	22 151	20 831	94,0	- 0,4	614 391	586 325	95,4	1,6	33,2	36,1	40,9	43,2
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 430	12 749	94,9	0,7	546 177	522 737	95,7	2,0	34,9	37,8	43,0	45,4
Hotels garnis	8 783	7 804	88,9	- 2,4	179 766	164 170	91,3	0,0	28,1	32,7	39,1	42,3
Gasthöfe	10 171	9 393	92,4	- 1,9	127 852	116 163	90,9	- 1,7	17,1	19,7	24,3	27,1
Pensionen	5 428	4 608	84,9	- 0,7	72 616	61 319	84,4	- 2,3	17,9	22,8	29,8	33,9
Betriebe insgesamt	37 812	34 554	91,4	- 0,9	926 411	864 389	93,3	0,8	29,8	33,4	38,6	41,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2004					Januar - Dezember 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	1 166	116,7	2 800	21,8	2,4	386 982	- 15,2	2 119 117	- 15,0	5,5
Anderer Wohnsitz	82	28,1	196	5,9	2,4	44 636	- 10,8	101 022	- 12,6	2,3
Zusammen	1 248	107,3	2 996	20,6	2,4	431 618	- 14,8	2 220 139	- 14,9	5,1
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	5 127	- 25,7	21 296	- 24,1	4,2	591 545	- 7,7	2 739 142	- 3,4	4,6
Anderer Wohnsitz	253	- 41,2	1 232	- 29,8	4,9	89 965	- 11,7	246 096	- 13,4	2,7
Zusammen	5 380	- 26,6	22 528	- 24,5	4,2	681 510	- 8,2	2 985 238	- 4,4	4,4
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	7 214	90,9	19 593	24,3	2,7	324 589	21,6	956 834	6,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 128	104,0	3 120	26,3	2,8	63 603	3,7	211 215	1,0	3,3
Zusammen	8 342	92,6	22 713	24,6	2,7	388 192	18,2	1 168 049	5,5	3,0
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 361	- 11,5	11 226	- 10,1	4,8	262 673	- 10,8	798 206	- 14,4	3,0
Anderer Wohnsitz	233	- 14,0	656	- 10,7	2,8	53 382	- 9,0	144 769	- 7,1	2,7
Zusammen	2 594	- 11,7	11 882	- 10,1	4,6	316 055	- 10,5	942 975	- 13,4	3,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	1 417	- 7,4	4 831	- 16,6	3,4	344 753	0,4	1 107 081	0,4	3,2
Anderer Wohnsitz	370	- 22,6	1 623	- 22,8	4,4	214 066	0,5	826 901	- 1,6	3,9
Zusammen	1 787	- 11,0	6 454	- 18,2	3,6	558 819	0,4	1 933 982	- 0,5	3,5
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	3 805	8,3	21 251	13,6	5,6	498 715	- 11,6	2 063 637	- 7,6	4,1
Anderer Wohnsitz	1 245	33,4	3 680	64,8	3,0	216 288	2,9	633 635	2,7	2,9
Zusammen	5 050	13,6	24 931	19,1	4,9	715 003	- 7,7	2 697 272	- 5,3	3,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	8 725	- 12,1	56 996	- 3,6	6,5	808 864	- 7,5	3 644 836	- 6,1	4,5
Anderer Wohnsitz	850	- 5,7	2 737	- 3,2	3,2	281 248	4,5	650 998	2,1	2,3
Zusammen	9 575	- 11,5	59 733	- 3,6	6,2	1 090 112	- 4,7	4 295 834	- 4,9	3,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	19	- 83,5	36	- 77,6	1,9	25 328	- 32,8	75 430	- 30,9	3,0
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	4 604	- 30,9	11 958	- 25,7	2,6
Zusammen	19	- 85,3	36	- 80,1	1,9	29 932	- 32,5	87 388	- 30,2	2,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	160	6,7	620	- 25,4	3,9	16 647	- 15,1	55 705	- 11,7	3,3
Anderer Wohnsitz	49	- 34,7	200	16,3	4,1	11 598	- 3,2	33 016	0,6	2,8
Zusammen	209	- 7,1	820	- 18,2	3,9	28 245	- 10,6	88 721	- 7,5	3,1
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	418	21,2	1 513	76,8	3,6	248 150	- 11,5	707 224	- 11,0	2,8
Anderer Wohnsitz	11	X	141	X	12,8	18 750	14,7	47 974	15,2	2,6
Zusammen	429	23,6	1 654	91,0	3,9	266 900	- 10,0	755 198	- 9,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	1 463	30,6	5 121	26,9	3,5	729 092	- 26,7	2 943 771	- 20,0	4,0
Anderer Wohnsitz	8	- 11,1	19	- 79,1	2,4	34 921	- 24,3	100 436	- 16,4	2,9
Zusammen	1 471	30,3	5 140	24,6	3,5	764 013	- 26,6	3 044 207	- 19,9	4,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 617	- 27,3	6 178	- 11,9	3,8	148 815	3,7	435 946	5,6	2,9
Anderer Wohnsitz	30	- 21,1	57	- 45,2	1,9	21 991	18,1	52 900	16,4	2,4
Zusammen	1 647	- 27,2	6 235	- 12,4	3,8	170 806	5,3	488 846	6,7	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	297	- 23,8	1 571	- 14,4	5,3	81 862	- 8,3	219 107	- 8,5	2,7
Anderer Wohnsitz	7	- 12,5	16	- 70,4	2,3	10 717	20,1	22 692	11,7	2,1
Zusammen	304	- 23,6	1 587	- 16,0	5,2	92 579	- 5,7	241 799	- 6,9	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	280	- 42,0	944	- 67,0	3,4	128 420	- 10,5	361 701	- 6,2	2,8
Anderer Wohnsitz	13	- 50,0	76	- 69,6	5,8	12 100	9,7	32 797	5,9	2,7
Zusammen	293	- 42,4	1 020	- 67,2	3,5	140 520	- 9,1	394 498	- 5,3	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	34 187	1,2	155 017	- 3,7	4,5	4 613 475	- 10,7	18 279 769	- 9,1	4,0
Anderer Wohnsitz	4 283	12,5	13 763	5,7	3,2	1 086 964	- 0,6	3 131 574	- 1,6	2,9
Insgesamt	38 470	2,3	168 780	- 3,0	4,4	5 700 439	- 9,0	21 411 343	- 8,1	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2004						Januar - Dezember 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	34 187	1,2	155 017	- 3,7	91,8	4,5	4 613 475	- 10,7	18 279 769	- 9,1	85,4	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	5	- 58,3	17	- 57,5	0,1	3,4	2 312	- 38,8	4 061	- 50,0	0,1	1,8
Belgien	369	43,6	1 171	2,4	8,5	3,2	36 454	2,5	113 753	- 1,3	3,6	3,1
Dänemark	195	5,4	414	- 31,3	3,0	2,1	89 477	- 10,1	192 114	- 10,6	6,1	2,1
Finnland	27	22,7	52	44,4	0,4	1,9	16 320	- 11,2	24 983	- 12,3	0,8	1,5
Frankreich	112	8,7	353	47,7	2,6	3,2	36 348	8,5	81 219	7,3	2,6	2,2
Griechenland	77	75,0	99	90,4	0,7	1,3	750	- 42,4	1 737	- 37,6	0,1	2,3
Vereinigtes Königreich	213	52,1	636	88,7	4,6	3,0	48 643	5,2	138 771	4,9	4,4	2,9
Irland, Republik	2	X	14	X	0,1	7,0	2 783	0,3	8 954	6,2	0,3	3,2
Island	-	-	-	-	-	-	868	- 15,8	1 682	- 9,3	0,1	1,9
Italien	625	8,9	1 073	26,4	7,8	1,7	49 985	2,0	93 438	2,4	3,0	1,9
Luxemburg	120	81,8	201	40,6	1,5	1,7	5 745	6,2	16 464	- 18,8	0,5	2,9
Niederlande	1 828	- 0,9	7 002	- 13,4	50,9	3,8	611 017	2,6	2 042 725	- 0,2	65,2	3,3
Norwegen	17	- 45,2	39	- 54,7	0,3	2,3	13 625	- 12,7	25 741	- 12,5	0,8	1,9
Österreich	51	- 44,0	176	- 35,8	1,3	3,5	22 588	- 19,7	52 022	- 10,1	1,7	2,3
Polen	20	- 20,0	102	50,0	0,7	5,1	6 039	- 16,0	13 032	- 30,5	0,4	2,2
Portugal	-	-	-	-	-	-	1 558	24,2	2 962	18,9	0,1	1,9
Russische Föderation	14	X	74	X	0,5	5,3	1 149	- 11,8	2 437	- 18,9	0,1	2,1
Schweden	80	128,6	290	544,4	2,1	3,6	36 747	- 7,1	61 082	- 7,9	2,0	1,7
Schweiz	399	39,0	1 567	98,4	11,4	3,9	51 425	- 1,5	146 997	2,6	4,7	2,9
Spanien	22	46,7	112	111,3	0,8	5,1	12 211	- 6,2	28 773	- 8,5	0,9	2,4
Tschechische Republik	10	25,0	44	83,3	0,3	4,4	5 301	- 4,3	10 987	- 20,0	0,4	2,1
Türkei	-	-	-	-	-	-	277	- 33,9	690	- 35,3	0,0	2,5
Ungarn	18	X	76	X	0,6	4,2	2 928	- 14,7	5 925	- 10,0	0,2	2,0
Sonstige europ. Länder	22	100,0	111	382,6	0,8	5,0	4 431	- 0,9	10 570	- 2,1	0,3	2,4
Zusammen	4 226	12,5	13 623	5,5	99,0	3,2	1 058 981	- 0,5	3 081 119	- 1,6	98,4	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	2	- 60,0	2	- 71,4	0,0	1,0	1 038	7,8	1 649	- 4,1	0,1	1,6
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	114	- 43,3	293	- 33,7	0,0	2,6
Zusammen	2	- 60,0	2	- 71,4	0,0	1,0	1 152	- 1,0	1 942	- 10,1	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	161	- 63,7	319	- 54,2	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	12	X	26	X	0,2	2,2	324	27,6	456	24,6	0,0	1,4
Israel	1	X	1	X	0,0	1,0	844	2,8	1 228	5,8	0,0	1,5
Japan	-	-	-	-	-	-	355	- 25,9	588	- 31,6	0,0	1,7
Südkorea	3	X	11	X	0,1	3,7	1 869	54,7	2 485	58,5	0,1	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	27	- 49,1	53	- 47,0	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	776	44,0	1 159	20,4	0,0	1,5
Zusammen	16	X	38	X	0,3	2,4	4 356	14,7	6 288	10,0	0,2	1,4
Amerika												
Kanada	4	33,3	4	- 20,0	0,0	1,0	1 973	- 8,9	3 760	- 1,5	0,1	1,9
USA	12	100,0	17	6,3	0,1	1,4	5 533	- 6,0	10 318	- 7,6	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	203	5,7	451	35,4	0,0	2,2
Brasilien	-	-	-	-	-	-	251	- 18,2	497	- 16,8	0,0	2,0
Sonst. südamer. Länder	-	-	-	-	-	-	413	5,1	798	19,8	0,0	1,9
Zusammen	16	77,8	21	0,0	0,2	1,3	8 373	- 6,4	15 824	- 4,5	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	19	- 45,7	75	2,7	0,5	3,9	12 121	- 6,8	21 872	- 4,8	0,7	1,8
Ohne Angabe	4	100,0	4	100,0	0,0	1,0	1 981	- 12,7	4 529	- 18,1	0,1	2,3
Ausland zusammen	4 283	12,5	13 763	5,7	8,2	3,2	1 086 964	- 0,6	3 131 574	- 1,6	14,6	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	38 470	2,3	168 780	- 3,0	100,0	4,4	5 700 439	- 9,0	21 411 343	- 8,1	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	273	273	28	17 594	2 119	40,6	12,0
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	391	391	149	26 284	13 873	– 6,7	52,8
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	201	201	147	13 580	10 087	– 2,2	74,3
Hessen	174	174	55	13 460	4 482	– 4,4	33,3
Rheinland-Pfalz	255	255	133	19 973	9 418	– 7,6	47,2
Baden-Württemberg	305	272	120	21 247	9 731	6,7	45,8
Bayern	412	412	205	35 655	20 918	– 3,5	58,7
Saarland	28	28	11	1 320	539	– 3,6	40,8
Berlin	3	3	3	580	580	– 4,9	100,0
Brandenburg	177	177	39	11 323	2 930	– 0,2	25,9
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	46	23 293	8 577	0,0	36,8
Sachsen	99	99	30	7 081	1 942	– 8,0	27,4
Sachsen-Anhalt	64	64	24	5 232	2 585	5,7	49,4
Thüringen	56	53	23	4 082	1 646	– 13,1	40,3
Bundesgebiet	2 613	2 577	1 014	201 027	89 527	– 2,5	44,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-